

## 1

[v. 1724]

"ATTESTATIO BAPTISMALIS [FUER GRAF BEAT JAKOB ZURLAUBEN]<sup>1</sup> EX  
LIBRO BAPTIZATORUM ECCLESIAE PAROCHIALIS [ST. MICHAEL]  
CIVITATIS TUGIENSIS"

---

s. AH 43/2

1) Den Vater der in AH 43/2 erwähnten *Françoise - Honoré - Julie* Zurlauben.

---

Von P. Ludwig Zurlauben, Konventual der Abtei Wettingen[?]  
AH 52, 1-2 - Blatt 2 leer

## 2

1697 Januar 3., [Kloster] Feldbach

A

SCHREIBEN DER AEBTISSIN MARIA JUSTINA [VON PFLAUMERN] AN DEN  
LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, HPTM. BEAT  
JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, [GROSS]RAT [DER  
STADT ZUG]<sup>1</sup> UND OBERSTFELDWACHTMEISTER, FRAUENFELD

---

Die Aebtissin wünscht Zurlauben alles Gute zum neuen Jahr und  
empfiehlt ihren Konvent seinem besonderen Wohlwollen.

1) Fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amtsrat bezeichnet.

---

Original, mit Siegel - AH 52, 3-4 - Blatt 3<sup>v</sup> und 4<sup>r</sup> leer

## 3

1700 Juli [20.?] 9., Frauenfeld

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON KATH. FRAUENFELD AN BEAT  
JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, ALT LANDVOGT DES  
THURGAUS UND REG. LANDVOGT IN DEN FREIEN AEMTERN,  
[GROSS]RAT<sup>1</sup> DER STADT ZUG, ZUG

---

Dafür, dass er ihrer armen Kirche [St. Nikolaus] ein so "*kostlich*  
*Messgewand*"<sup>2</sup> geschenkt, möchten sie sich bestens bedanken. Der gü-  
tige Gott werde ihm und seinen Nachkommen dieses Geschenk tau-  
sendfach vergelten.

52/3-5

- 1) Fälschlicherweise als Stadt- und Amtsrat bezeichnet.  
 2) vgl. KDM Thurgau I, 117

---

Original, mit Siegel des Schultheissen Hans Konrad R o g g  
 AH 52, 5-6 - Blatt 6<sup>r</sup> leer

4

1720 März 15., Zug

A

KAUFBRIF UM EIN HAUS ZWISCHEN BEAT LUDWIG ZURLAUBEN ALS VER-  
 KAEUFER EINERSEITS UND BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN ALS  
 KAEUFER ANDERSEITS

---

*"Zuwüssen Seye Kürtzlich, dass Entzwichend unss zweyen Brüederen Beat Jacob Antony Zurlauben, Beneficiat, eines, und dann Hauptman Beat Ludwig Zurlauben anders Theil ein aufrecht- und Ehrlicher Kauff und Accord seye gethan und gelten solle, dass nemblichen ich Beat Ludwig Meinem ... Brueder das ussert der Statt, an die Baaren-strass gelegnes, und Weyland Meisters Philipps Haberers Haus und Grund, sambt angestossnen Holtz-Haus zuo kauffen gegeben um 270 gl. ... Zuger Währung.*

*Dergegen Engagiere mich und lasse zuo ich Beat Jacob [Anton] meinem Brueder Volgendes: dass Er, oder seine Posteritet oder in Ermanglung dessen Ein Jedweiliger Possessor des nechst ansitzenden Hoffs (so von der Zurlaubischen Familien oder in Abgang dessen ein sonst nechster Verwandter) nach meinem Ableiben eben um obgedachten Preis nach seinen eignen Belieben den ersten Zug haben, und geniessen können, doch mit klaren Bedingnus, dass Er nebend die 270 gl. alle daraus Endtstandene Bauw-Kösten zuo entrichten schuldig seyn solle.*

*Zuo Urkund dessen haben Wir uns aigenhändig unterschrieben"*

Es folgen die Unterschriften der beiden genannten Zurlauben.

---

Original, von Beat Jakob Anton Zurlauben geschrieben  
 AH 52, 7-8 - Blatt 7<sup>v</sup> und 8<sup>r</sup> leer

5

1727 Juni 8., Colmar

A

SCHREIBEN VON ABBE VOGEL [AN MARIE-FLORIMONDE DE PINCHENE]

---

*"Lettre de mr. L'abbé vogel qui marque le prix de La pension de mr. D u b o i s*